

Protokoll der KER-Sitzung vom 30. Juni 2003

Protokollstatus: unbestätigt

Ort: **SBB**-Geschäftsstelle, Könnerritzstraße 33
Zeit: 18:30 - 22:00
Teilnehmer: insgesamt 10, davon 8 stimmberechtigt (*):

*Thomas Böhmer *Christian Glaser *Jürgen Höfer
*Ludwig Trojok *Ulf Koritz *Robert Hahn
*Manfred Vogel *Uwe Horst Dietmar Heinicke
Alexander Marg

Vorsitzender: Ludwig Trojok
Protokoll: Alexander Marg
Tagesordnung: Lt. Einladung vom 10.06.2003

TOP 1 Tagesordnung

Ergänzung:

Diskussion zum Thema Wegabstände

1. *Antrag von Markus Hoppe für Erstbegehungsprojekt an der Wilden Zinne „DE zum Orang-Utan“*
2. *Griffmanipulation an der Gohrischscheibe „Starlight-Express“ u. Honigstein „Eierschecke“*
3. *Aberkennung der Erstbegehung „Hohe Rampe“ am Rauschenstein wegen fehlender Beantragung im für Erstbegehungen gesperrten Bereich*

TOP 2 Protokolle

Das Protokoll vom 14. April 2003 wird mit zwei Korrekturen bestätigt.

TOP 3 Thürmsdorfer Stein „Gleiche Idee - VIIb“

Gemäß Empfehlung AGF: Aberkennung des Weges

Abstimmung:

Für Aberkennung des Weges:

7 Ja	0 Nein	1 Enthaltungen
------	--------	----------------

Damit wird der Weg aberkannt und die Ringe gezogen (Auftrag an die KTA)
Der Beschluss soll im Mitteilungsblatt begründet und erläutert werden. (Auftrag an Uwe Horst)

TOP 4 Brandscheibe „Kompletter Brandscheibenhonig (Komplettierung)– VIIb“

Versetzung des 4. Ringes nach links oben, gemäß Beschluss AGF:

6 Ja	1 Nein	1 Enthaltungen
------	--------	----------------

Damit wird der Ring versetzt (Auftrag an die KTA)

TOP 5 Erstbegehungsanträge an der Bloßstock-Südseite durch Thomas Küntscher

1. Direkteinstieg zum Rudolf-Fehrmann-Gedächtnis-Weg (RFGW) links vom Block in der Scharte queren und Riss zur „Kleinen Korrektur“ und weiter zum Band des „RFGW“
2. vom Band „RFGW“ wie „Kompakte Wand“ und gerade weiter zum 3. Ring *) vom „RFGW“
3. Links vom „Wenzelweg“ direkt zum 1. Ring der Schartenwand
4. Vom 1. Ring „Westwand“ direkt hoch zum 1. (Original-)Ring vom „Nadelkissen“

*) noch zu setzender nR wurde mit eingerechnet

Es gab noch ein Vorabgespräch zw. Thomas Küntscher, Frank Seifert u. Ludwig Trojok

Dabei gab es folgende Resultate:

Variante 1 und 3: sind genehmigt (wurden von der KER bestätigt)

Variante 4: wurde bestätigt (von KER wegen unklarem Wegverlauf vom „Nadelkissen“ vertagt → keine Entscheidung)

Erstbegehungsprotokoll wird zur nächsten KER mitgebracht (Dietmar Heinicke)

Variante 2: wird vertagt, es wird aber von zu geringer Selbständigkeit ausgegangen

TOP 6 Rauschenstein „Hohe Rampe-Villa“

Weg wird formal abgelehnt, wegen erst nach der Erstbegehung erfolgter Beantragung der Erstbegehung.

Uwe Horst: Weg wurde besichtigt. 1. Ring steckt fast im Wegverlauf der „Schwarzen Rampe“ und ist somit ein nR in selbigen Weg. Der 2. Ring steckt im Überhang. Die Kletterei ist gut und selbständig

Vorschlag: 1. Ring wird entfernt und zweiter Ring verbleibt und der Wegverlauf wird als Variante/ Erwähnung ohne Erstbegeherdaten angegeben.

Abstimmung über den Entscheidungsvorschlag:

7 Ja	0 Nein	1 Enthaltungen
------	--------	----------------

TOP 7 Regelkommentare im Mitteilungsblatt

Jürgen Höfer in Zusammenarbeit mit Ludwig Trojok erarbeiten einen Artikel für das Mitteilungsblatt zum Thema: „Verwendung von Skyhooks“

TOP 8 Problemliste AGF

Die Problemliste wurde überarbeitet und verteilt. Der Vorschlag von Thomas Böhmer, daß die Erstbegehungsprotokolle der betroffenen Wege von Dietmar Heinicke bereitgestellt werden, wurde bestätigt und wird zukünftig so gehandhabt.

TOP 9 Direkteinstieg für Wilde Zinne „Orang-Utan“

Es handelt sich um ein ehemaliges Projekt vom Thomas Willenberg, dem das Projekt wegen des unsauberen Begehungsstiles entzogen wurde. Im Weg befindet sich ein mit Beton verstärktes Fingerloch.

Entscheidungsvorschlag: Fingerloch schließen und keine Verwendung von Sika, dann kann das Projekt angefangen werden

8 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
------	--------	----------------

TOP 10 Diskussion über Wegabstände bzw. weitere Sperrungen von Gipfel für Erstbegehungen

Angeregte Diskussion über die derzeitige Anerkennungspraxis der AG „Neue Wege“.

Der Vorschlag verschiedene Kriterien für die Aberkennung eines Weges zu formulieren wurde abgelehnt.

Antrag von Thomas Böhmer: die AG „Neue Wege“ sollte den vorhandenen Spielraum für die Aberkennung von Erstbegehungen großzügig ausschöpfen

8 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen
------	--------	----------------